

Mühldorf' (Veröffentl. d. hist. Seminars d. Univ. Graz 13, 1933), in deren erstem Teil er glaubt, den Schlachtort einige Kilometer weiter westlich, als dieser zuletzt von ERBEN bestimmt war, verlegen zu können, wozu im Anhang die Quellen zur Schlachtortsfrage im Wortlaut zusammengestellt werden; ein zweiter Teil beschäftigt sich mit einer ebenfalls im Anhang publizierten Angerer Ablaß-Urkunde von 1323, ohne für ihre historische Einordnung zu einem schlüssigen Ergebnis kommen zu können; im Anhang ist schließlich noch ein bislang ungedrucktes Diplom Ludwigs d. B. vom 30. 11. 1322 (B. 489) veröffentlicht sowie Regesten zu den niederbayerisch-salzburgischen Beziehungen z. Zt. eines Steuerstreits i. d. J. 1318—1331 zusammengestellt. W. ERBEN, 'Mühldorfer Ritterweihen der Jahre 1319 und 1322' (Veröffentl. d. hist. Seminars d. Universität Graz 12, 1932), veröffentlicht nach genauer Untersuchung der komplizierten Überlieferung und unter Heranziehung sämtlicher Handschriften und früherer Drucke das erstmals bei AVENTIN gedruckte Verzeichnis der Ritter, die 1319 und 1322 von EB. Friedrich v. Salzburg zu Ritttern geschlagen wurden; er gibt eine eingehende Analyse der für jene Zeit singulären Aufzeichnung und ordnet diese in die Geschichte der Ritterweihen ein; der letzte Teil beschäftigt sich mit den Aufschlüssen, die sich aus dem Verzeichnis für die Schlacht von Mühldorf ziehen lassen. 'Die politischen Beziehungen K. Ludwigs d. B. zu England und Frankreich im Jahre 1337—1347' untersucht J. REICHERT, Heidelberg. Diss. 1931. Dem geistesgeschichtlichen Problemkreis der Auseinandersetzung zwischen Staat und Kirche z. Zt. des Wittelsbachers gelten die Bücher von O. BORNHAK, 'Staatskirchliche Anschauungen und Handlungen am Hofe K. Ludwigs d. B.' (Quell. u. Studien z. VG. d. dt. Reichs in MA. und Neuzeit, Weimar 1933) und G. FROTSCHER, 'Die Anschauungen Papst Johanns XXII. (1316—1334) über Kirche und Staat; ein Beitrag zur Geschichte des Papsttums' (Jena 1933). Schließlich sei noch genannt: E. FICKEN, 'Johann von Böhmen, eine Studie zum romantischen Rittertum des 14. Jh.' (Göttingen, Diss. 1932).

T. E. M.

67. Von dem von K. BURDACH herausgegebenen Werk 'Vom Mittelalter zur Reformation' sind seit dem letzten an dieser Stelle gegebenen Bericht (NA. 49, 596 n. 90) weiter erschienen: der zweite Teil der von J. KLAPPER herausgegebenen 'Schriften Johanns v. Neumarkt' (Bd. 6 Tl. 2 des Gesamtwerks, Berlin 1932), enthaltend 'Hieronymus, Die unechten Briefe des Eusebius, Augustin,